

Medieninformation

Landesamt für Archäologie

Ihr Ansprechpartner
Dr. Christoph Heiermann

Durchwahl
Telefon +49 351 8926 603
Telefax +49 351 8926 604
info@lfa.sachsen.de*

11.02.2020

Einladung zum Vortrag »Metallurgen im Kloster. Die nachreformatorische Nutzung des ehemaligen Franziskanerklosters in Annaberg«.

Resultate der archäologischen Grabungen im Franziskanerkloster Annaberg 2016 - 2018

Gemeinsam mit dem Museum für Mittelalterlichen Bergbau im Erzgebirge – MiBERZ – laden wir Sie herzlich ein zum Vortrag

Metallurgen im Kloster. Die nachreformatorische Nutzung des ehemaligen Franziskanerklosters in Annaberg, von Silvio Bock M.A.

- am 24.02.2020
- um 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30)
- im Evangelischen Gemeindehaus Dippoldiswalde (Großer Saal), Kirchplatz. 6, 01744 Dippoldiswalde

Als eine der letzten Klostergründungen in Sachsen wurde das Franziskanerkloster in Annaberg in den Jahren von 1502 bis 1512 errichtet. Nach nur 28 Jahren der Klosternutzung wurde es 1540 nach dem Tod Herzog Georgs dem Bärtigen und der damit einhergehenden Reformation im albertinischen Teil Sachsens, säkularisiert. Ab 1540 wurden nun Teile des Bergamtes, darunter die Probierwerkstatt, die Silberkammer und zeitweilig die Annaberger Münze in das Kloster verlegt.

Bei der archäologischen Untersuchung von 2016 bis 2018 konnten auf dem Areal zahlreiche Befunde dokumentiert und europaweit einzigartige Fundstücke geborgen werden, die wichtige Erkenntnisse über die metallurgischen Technologien des 16. Jahrhunderts liefern. Silvio Bock hat die komplexen Ausgrabungen im Annaberger Franziskanerkloster geleitet.

Eintritt: 2,50 €

Hausanschrift:
Landesamt für Archäologie
Zur Wetterwarte 7
01109 Dresden

www.lfa.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Medien:

Foto: Drohnenbild der Ausgrabungen im ehem. Franziskanerkloster
Annaberg